

104. Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020



AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

VERWALTUNGSRAT

	Funktion	seit
Luginbühl Beat, dipl. Ing. ETH/SVI, Hinterkappelen	VR Präsident	1997 2009
Frautschi Hanspeter, Meisterlandwirt, Lenk	VR	2009
Germann Mathias, Metallbauer, Adelboden	VR Vize-Präsident	2009 2019
Rieder Daniel, dipl. Ing. FH, Frutigen	VR	2007
Vils Jerun, Tourismusexperte, Thun	VR	2009
Graf Paul, Geschäftsführer AFA, Oberdiessbach	Sekretär (nicht Mitglied)	2009

REVISIONSSTELLE

Rüegsegger Treuhand AG, 3714 Frutigen
(gewählt bis Generalversammlung 2021)

GESCHÄFTSLEITUNG

Graf Paul	Geschäftsführer	2009
Bircher Sandra	Individualreisen	2019
Germann Markus	Technik/Infrastruktur	2019
Schmid Hans	Fahrdienst	2009

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG UNTER AUSSCHLUSS DER AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

Mittwoch, 16. Juni 2021, 13:30 Uhr

Frutigen, Sitzungszimmer AFA Technik

Die Generalversammlung findet unter Ausschluss der Aktionärinnen und Aktionäre statt, gemäss Bundesratsbeschluss im Zusammenhang mit der Coronaviruskrise.

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Protokoll
der GV vom 10.06.2020
3. Jahresbericht 2020
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2020
4. Jahresrechnung 2020
Kenntnisnahme vom Revisionsbericht der Rüegegger Treuhand AG, Frutigen
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2020
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
Vortrag aus dem Vorjahr CHF 488'729.61
Jahresgewinn 2020 CHF 112'498.24

Bilanzgewinn CHF 601'227.85
Antrag: Der Bilanzgewinn von CHF 601'227.85 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
6. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahlen
 - a. Wiederwahl
Antrag: Für eine Amtsdauer von drei Jahren sind
 - Herr Hanspeter Frautschi
 - Herr Mathias Germann
 - Herr Jerun Vilswieder zu wählen
 - b. Ersatzwahlen
Antrag: Für eine Amtsdauer von drei Jahren sind
 - Frau Melanie Bütschi, Rechtsanwältin und Notarin, Spiez
 - Herr Daniel Lauterburg, öV-Spezialist, Langenthal
 - Herr Lothar Loretan, Hotelier, Adelbodenneu in den Verwaltungsrat zu wählen
 - c. Wahl Präsident
Antrag: Herr Hanspeter Frautschi ist für die Amtsdauer von drei Jahren als Präsident zu wählen
8. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Die Firma Rüegegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle für das Jahr 2021 zu wählen.
9. Verschiedenes

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2020 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 24. Mai 2021 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zutritt zur Generalversammlung

Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären wird die Einladung inkl. Geschäftsbericht per Post zugestellt. Für die Bestimmung der Vertretungsberechtigungen der Aktionäre an der Generalversammlung ist der Stand der Aktienbucheintragungen am 1. Mai 2021 massgeblich. Die letzten Aktienbuchmutationen werden bis zum 1. Mai 2021, 16.00 Uhr angenommen. Danach wird das Aktienbuch geschlossen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär
liebe Leserinnen und Leser

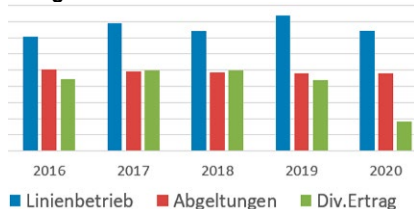
Es gibt wohl kaum eine Gesellschaft in der Schweiz, in deren Geschäftsbericht für das Jahr 2020 das Wort «Corona» nicht mehrmals vorkommt. Das gilt auch für unsere AFA. Haben wir in den vergangenen Jahren an dieser Stelle oft auf ein «normales» Jahr zurückblicken können, ist dies heute nicht mehr der Fall. Der aufgrund der Pandemie verordnete Ausstieg aus dem «Hamsterrad» lässt uns den Spannungsbogen zwischen Aktivität und Passivität einerseits sowie Sorge und Zuversicht andererseits deutlich spüren.

Die «Normalität» muss – mindestens vorübergehend – neu definiert werden: Zur Begrüssung und zum Adieu sagen gibt man sich nicht mehr die Hand (obwohl man sie -zig Mal häufiger wäscht und desinfiziert). Umarmungen und Küsschen sind auf den allerngsten Familienkreis beschränkt, ein Lächeln des Gegenübers ist wegen der Maske kaum mehr erkennbar. Home-Office und Videokonferenzen verdrängen zudem ein gemeinsames Zusammensein mit Cafépause oder anschliessendem Fyrbier.

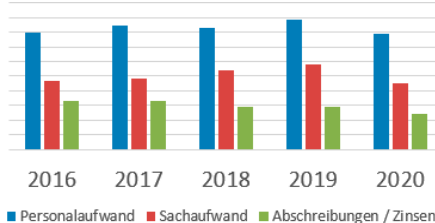
Die AFA hat – neben den gewohnten Arbeitsabläufen und Projektarbeiten – neue Schutzkonzepte erarbeitet und für alle Fahrzeuge (Busse und Taxis) sowie für alle Räume (Büro, Schalterhalle, Werkstatt, Aufenthaltsräume und Sitzungszimmer) zusätzliche Vorkehrungen zur Bekämpfung der Pandemie getroffen. Schwerwiegende Erkrankungen im Umfeld unseres Unternehmens sind daher zum guten Glück weitgehend ausgeblieben. Die generelle Maskenpflicht, die Abstandsregel oder das regelmässige Lüften der Räumlichkeiten sind zum Alltag, d.h. zur Normalität geworden. Wie lange dies noch normal bleibt, ist ungewiss; die angelaufene Impfkampagne lässt jedoch eine Besserung erhoffen. Ich hoffe gerne, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, gesund bleiben können.

In wirtschaftlicher Hinsicht musste nach Ausbruch der Pandemie damit gerechnet werden, dass ein Ergebnis, wie dies im Vorjahr erzielt werden konnte, kaum realistisch ist. Während in dem von Bund, Kanton und Gemeinden bestellten öffentlichen Linienverkehr – unser wichtigstes Standbein – die Einbussen in Grenzen gehalten werden konnten, waren diese im Reise- und Taxigeschäft erwartungsgemäss beträchtlich. Anhand der nachstehenden Diagramme möchte ich Ihnen zeigen, dass die rückläufigen Erträge gegenüber den Vorjahren wohl eine gewisse Ergebnisverschlechterung zur Folge hatten. Da jedoch gleichzeitig auch die Kosten rückläufig waren, fiel das finanzielle Ergebnis dennoch erfreulich aus. Wichtig zu erwähnen ist für mich dabei, dass wegen dieser schwierigen Zeit keine Mitarbeitenden der AFA entlassen werden mussten, insbesondere auch darum, weil sich diese ausnahmslos und sehr loyal gegenüber unserem Unternehmen und ihren Kolleginnen und Kollegen eingesetzt haben.

Erträge



Kosten



Alle Detailinformationen zum Verkehr und dem finanziellen Ergebnis finden Sie wie gewohnt auf den nachfolgenden Seiten.

Aus der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung vom 16. Juni 2021 haben Sie entnehmen können, dass diese – wie im Vorjahr – wegen der Corona-Pandemie unter Ausschluss der Aktionärinnen und Aktionäre stattfinden muss.

Nebst den üblichen statutarischen Geschäften finden auch Wahlen statt. Aufgrund des bereits angekündigten Ausscheidens der VR-Mitglieder Beat Luginbühl (Präsident) sowie Daniel Rieder geht es als Antrag des Verwaltungsrats darum

- die verbleibenden VR-Mitglieder Hanspeter Frautschi, Mathias Germann und Jerun Vils für eine weitere Amtszeit wieder zu wählen
- als Ersatz die sich neu zur Verfügung stellenden und vom VR vorgeschlagenen Mitglieder
 - Melanie Bütschi, wohnhaft in Spiez, Rechtsanwältin und Notarin in Frutigen
 - Daniel Lauterburg, wohnhaft in Langenthal, öV- und Busexperte
 - Lothar Loretan, wohnhaft in Adelboden, Hotel- und Gastronomieexperte zu wählen
- als neuen Präsidenten und Nachfolger von Beat Luginbühl Herrn Hanspeter Frautschi, wohnhaft an der Lenk, Meisterlandwirt und Mitglied des VR seit 2009, zu wählen.

Ich freue mich für die AFA sehr, dass mit den drei vorgeschlagenen neuen VR-Mitgliedern Personen gewonnen werden konnten, die aufgrund ihrer Fähigkeiten und renommierten Funktionen in den Bereichen Juristik, öffentlicher Verkehr und Tourismus/Gastronomie die sich bisher bewährte multidisziplinäre Zusammensetzung des Verwaltungsrats sicher stellen können. Zusammen mit dem Antrag zur Wahl des erfahrenen und kompetenten VR-Mitglieds Hanspeter Frautschi zum neuen Präsidenten empfehle ich Ihnen diese Wahlen in der Gewissheit, dass die AFA auch in der Zukunft aus strategischer Sicht gut geleitet werden wird.

Ich habe nun 24 Jahre als Mitglied – wovon die letzten 12 Jahre als Präsident – im Verwaltungsrat der AFA mitwirken dürfen. Es waren für mich sehr interessante Jahre, in denen ich vor allem das grosse Engagement, die gute Stimmung und die Kollegialität mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AFA sehr schätzen gelernt habe.

Vielen herzlichen Dank an alle und mit den besten Erinnerungen an eine schöne Zeit bei der AFA sowie mit den herzlichsten Wünschen für eine weitere (normale) Entwicklung dieses grossartigen Unternehmens.

Beat Luginbühl

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Start ins neue Geschäftsjahr war unglaublich. Das Wetter spielte mit und unsere Busse an der Lenk, in Kandersteg und Adelboden waren überdurchschnittlich gut belegt. Um den Ansturm zu bewältigen, setzten wir alle Fahrzeuge ein. Nicht nur am Wochenende waren unsere Garagen leer, nicht einmal die Fahrzeuge, die wir als eiserne Reserve halten, standen still. Das auf den Fahrplanwechsel eingeführte Fahrleitsystem funktionierte – mit Ausnahme von Kleinigkeiten – sehr stabil und zuverlässig.

Und dann, der 14. März... Plötzlich stand fast alles still. Bund und Kanton legten fest, dass Kurse auf touristischen Linien – entgegen der Fahrplanpflicht – gestrichen wurden, von heute auf morgen! Jeder wusste nun, was man unter einer Krise verstehen kann.



Das erste Wochenende nutzten wir, um möglichst rasch eine Standortbestimmung zu machen. Die Meldungen aus dem Bundeshaus und die Informationen aus dem nahen Ausland machten uns klar, dass dieser Stillstand nicht so schnell aufgehoben wird. Innert weniger Tage suchten wir nach Lösungen. Der Fahrdienst erstellte praktisch über Nacht für jeden Standort neue Fahrpläne und passte alle Dienstpläne an die neuen Gegebenheiten an. Der Bereich Individualreisen musste sich im In- und Ausland erkundigen, was noch möglich ist. Innert Wochen haben wir in diesem Bereich alle Auslandsreisen storniert, die Kunden informiert und alles daran gesetzt, den Schaden möglichst zu minimieren.

Nach kurzer Zeit war allen klar, dass wenn wir überleben wollen, alle am gleichen Strick und in die gleiche Richtung ziehen müssen. Den Winter hatten wir hinter uns, den Frühling verbrachten wir damit, unsere in kürzester Zeit angepassten Prozesse zu optimieren. Bereits im Mai war klar, dass das Extrafahrtengeschäft und das Reisegeschäft für 2020 nicht stattfinden wird. Dieser Umstand führte uns vor Augen, dass der öffentliche Auftrag – das Liniengeschäft – unseren Motor auf tiefen Touren warm hält. Alle anderen Geschäfte, mit Ausnahme des Taxibetriebs, standen still.

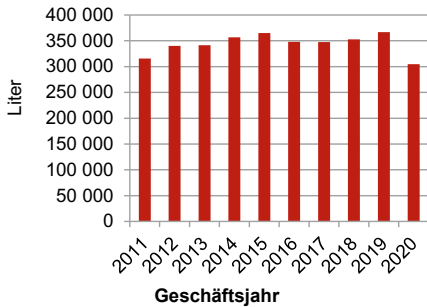
Überall suchten wir nach Gelegenheiten, die Kosten zu senken. Plötzlich war die Frage zur Liquidität ein ständiger Begleiter, auch wenn die Investition noch so klein war. Die Geschäftsleitung setzte sich zum Ziel, dass nur noch das absolut Notwendige eingekauft und solange möglich jeder Lohn zu 100% ausbezahlt wird, auch denjenigen, die nur sporadisch im Stundenlohn bei uns eingesetzt werden. Trotzdem, jeder Mitarbeitende der AFA musste Federn lassen. Dass unsere Arbeitskräfte am Mittag und am Abend während der Dienstzeit keine warmen Mahlzeiten einnehmen konnten, war noch das kleinere Übel. Die Unterbeschäftigung machten dem einen oder anderen Mitarbeitenden mehr Sorgen. Als in der zweiten Jahreshälfte bekannt wurde, dass Besserungen noch nicht in Sicht sind, breitete sich im Unternehmen eine grosse Solidarität aus. Jeder versuchte mit seinen Möglichkeiten den Schaden möglichst klein zu halten. Einige organisierten ihre Ferien nach den Bedürfnissen der AFA, andere bezogen unbezahlten Urlaub, einige kamen kurzfristig aus den Ferien zurück, um kranke Mitarbeitende zu ersetzen usw.

Trotz dieser schwierigen Zeit können wir unsere Rechnungen bezahlen. Der Erfolg für das Jahr 2020 ist Nebensache. Dank den rigorosen Sparmassnahmen, dem haushälterischen Umgehen mit Ressourcen durch alle Mitarbeitende mussten wir einen kleinen operativen Verlust hinnehmen. Dank der Auflösung von Rückstellungen und geringeren Abschreibungen als in den Vorjahren dürfen wir auf dem Papier einen Gewinn ausweisen.

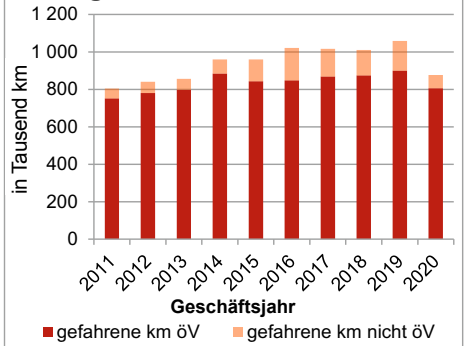
Paul Graf

EIN PAAR FAKTEN

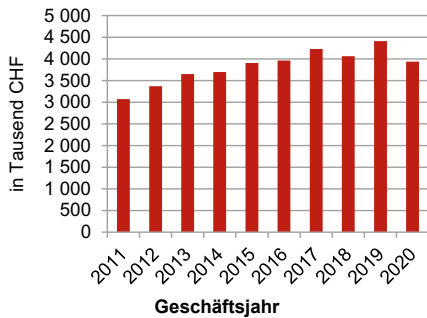
Dieserverbrauch in Liter



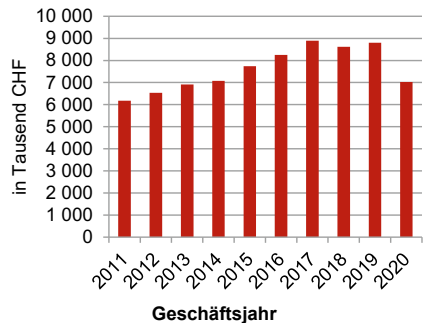
gefahrte Kilometer



Personalkosten



Gesamtumsatz

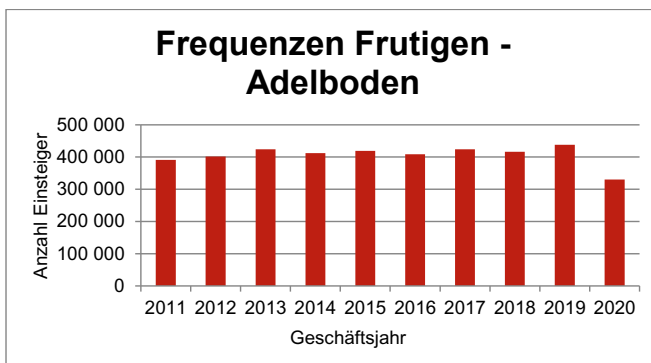


ÖFFENTLICHER VERKEHR

Nach den Rekordzahlen im Jahr 2019 schlägt sich die Situation rund um das Coronavirus wenig überraschend auf die Fahrgastzahlen im Jahr 2020 nieder. Die Busse im Engstligental, Kandertal und an der Lenk wurden mit total 1.1 Millionen Einsteigenden gegenüber dem Vorjahr um rund einen Viertel weniger genutzt.

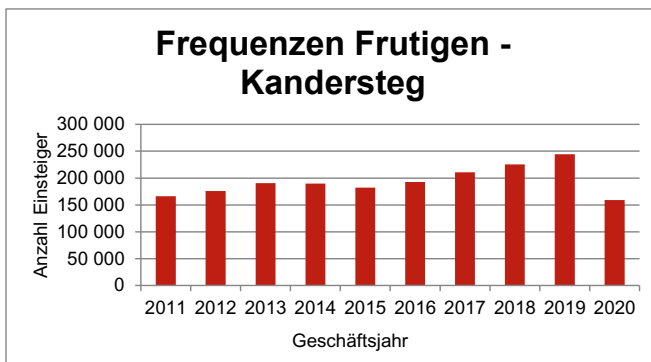
LINIE FRUTIGEN – ADELBODEN

Nachdem die Einsteigerzahlen in den letzten Jahren eine gewisse Konstanz aufgewiesen haben, erlitten sie in diesem Jahr einen starken Rückfall. Die Zahlen sanken im Vergleich zum Vorjahr um rund 25%, dies entspricht ungefähr 100'000 Fahrgästen.



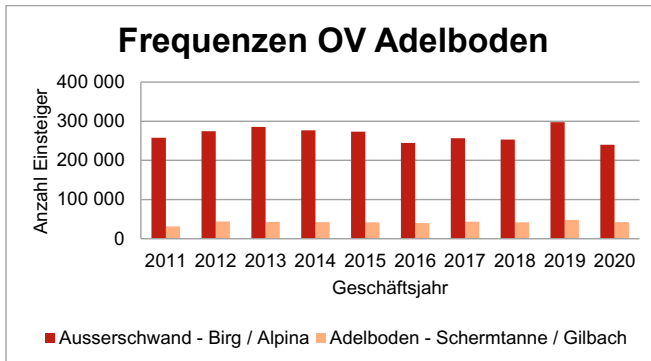
LINIE FRUTIGEN – KANDERSTEG

In den letzten Jahren durften wir auf dieser Linie ein regelmässiges Wachstum verzeichnen. Für das Jahr 2020 sind die Frequenzen deutlich niedriger ausgefallen und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 35% gesunken.



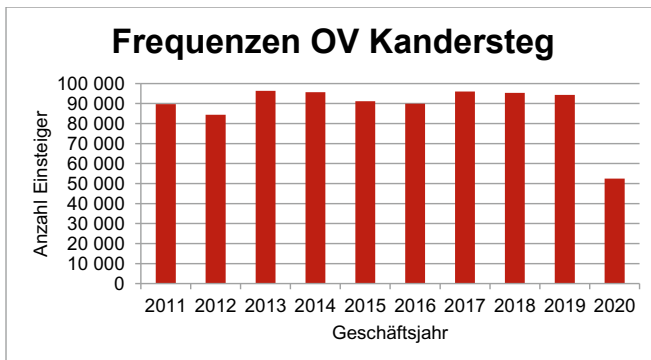
ORTSVERKEHR ADELBODEN

Im Sommer durften wir trotz der Pandemie überraschend viele Gäste in Adelboden begrüßen. Die sinkenden Einsteigerzahlen übers ganze Jahr hinweg konnten so allerdings nicht wett gemacht werden und es kam über den ganzen Ortsverkehr zu einer Abnahme der Fahrgäste.



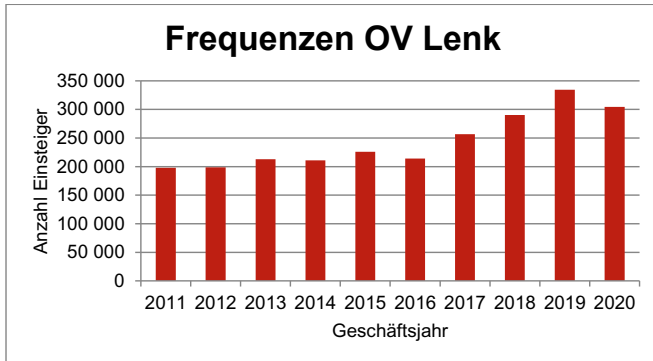
ORTSVERKEHR KANDERSTEG

Bereits in den letzten drei Jahren gab es im Ortsverkehr Kandersteg jeweils eine leichte Abnahme bei den Einsteigern. Dieses Jahr verzeichnen wir einen massiven Rückgang. Mit rund 44% ist dies die höchste Abnahme auf all unseren Linien im Jahr 2020.



ORTSVERKEHR AN DER LENK

Die Frequenzen an der Lenk heben sich im Gegensatz zu den anderen Einsatzgebieten verhältnismässig positiv hervor. Obwohl wir auch auf diesen Linien einen Rückgang verzeichnen, sind die Einsteigerzahlen hoch geblieben und haben die 300'000 Marke übertroffen. Auf der Linie Bühlberg durften wir sogar ein paar Gäste mehr transportieren als im Vorjahr.



ORTSVERKEHR ST. STEPHAN

Den 3-jährigen Testbetrieb der Linie St. Stephan, Matten nach St. Stephan, Lengebrand, haben wir in diesem Jahr abgeschlossen. Die Linie wurde in den Wintermonaten jeweils von Dezember bis März betrieben, sie diente als Ersatz der Sesselbahn St. Stephan, Stöckli nach Lengebrand.

Ob wir die Linie in den kommenden Jahren weiterhin betreiben können, wird der Gemeinderat von St. Stephan im Juni 2021 entscheiden.

MITARBEITENDE

Ein bewegtes Jahr liegt nicht nur hinter der AFA AG, sondern auch hinter unseren Mitarbeitenden. Das Reiseteam kniete sich in ein spannendes und abwechslungsreiches Reiseprogramm 2020. Nach den ersten Absagen fürs Frühjahr 2020 blieben wir optimistisch und setzten alles daran, ein paar Ausflüge im Sommer durchführen zu können. Die Ernüchterung war gross, als wir uns eingestehen mussten, dass Reisen – wie wir es uns gewohnt sind – nicht möglich sind. Das Reiseteam unter Sandra Bircher sammelte allen Elan zusammen und arbeitete Ende Jahr das Reiseprogramm fürs 2021 aus. Der Optimismus wird durch das Team hinweggetragen, um zuversichtlich auf unsere nächsten Ausflüge blicken zu können.

Ramon Steiner hat uns per Ende Oktober auf eigenen Wunsch verlassen, um nach dem abgeschlossenen Betriebswirtschaftsstudium eine neue Herausforderung anzunehmen. Die freigewordene Stelle haben wir intern durch Sarah Trachsel besetzen können. Sie ist die neue Stellvertretung von Sandra Bircher im Bereich Individualreisen.

Nach dem Weltcup im Januar wurde es ums Taxigeschäft ruhig. Wie es zu erwarten war, wurden während dem Lockdown nur die dringendsten Fahrten mit dem Taxi zurückgelegt. Über den Sommer hinweg zogen die Aufträge wieder etwas an. In dieser Zeit durften wir Remo Rohrbach im Taxi Team begrüssen. Unsere pensionierten Taxifahrer boten ihre Flexibilität an und übernahmen Dienste mit erhöhtem Gästeaufkommen und überliessen Schichten mit wenigen Fahrten, den anderen Mitarbeitenden. Ende Jahr wurde unser Team zusätzlich durch Hans Roth verstärkt.

Nicht nur für das Reiseprogramm und das Taxigeschäft wurden weniger Kilometer zurückgelegt. Extrafahrten und Beiwagen blieben aus, weshalb viele Arbeitsstunden weniger geleistet werden konnten. An besonders schönen Tagen im Herbst, als es noch einmal viele Gäste in die Berge gezogen hatte, war es eine Freude mitanzusehen, wie sich unsere Fahrerinnen und Fahrer um eine zusätzliche Fahrt rangen. Das zeigt, dass die Freude am Fahren da ist und unser Team sofort bereit ist, sobald wir wieder mehr Gäste transportieren dürfen.

Seit März 2020 ergänzt Andreas Wittwer anstelle von André Hubacher unser Fahrdienstteam. André Hubacher hat die Chance erhalten, sich zum Lokführer ausbilden zu lassen und hat die AFA deshalb per Mitte Jahr verlassen.

Eine besondere Lage wie sie das Jahr 2020 geboten hat, erfordert Flexibilität, Loyalität, Zuversicht und Zusammenhalt. Stets durften wir bei unseren Mitarbeitenden auf diese Werte zählen. In dieser ausserordentlichen Lage haben unsere Mitarbeitenden bewiesen, dass auf sie jederzeit Verlass ist. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ulrich Schmid war 21 Jahre lang im Verwaltungsrat der AFA, 14 Jahre davon als Verwaltungsratspräsident. Er ist nach langer schwerer Krankheit im März 2020 verstorben.

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	2020	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel	1'953'414.87	1'545'469.73
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	35'923.35	178'221.40
Übrige Forderungen	484'165.18	613'256.46
Vorräte	14'950.00	42'920.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	106'095.23	96'097.55
Total Umlaufvermögen	<u>2'594'548.63</u>	<u>2'475'965.14</u>
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen	104'107.00	105'066.11
Beteiligung Margeli	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	27'992.00	55'800.00
Fahrzeuge	431'350.00	998'367.00
Grundstücke	1'858'275.00	1'858'275.00
Immobilien	1'797'392.00	1'997'102.00
Total Anlagevermögen	<u>4'269'116.00</u>	<u>5'064'610.11</u>
Total Aktiven	<u>6'863'664.63</u>	<u>7'540'575.25</u>

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	2020	Vorjahr
	CHF	CHF
Passiven		
<u>Fremdkapital</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	125'829.64	97'053.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'465.30	51'173.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	648'144.91	786'056.41
Total kurzfristiges Fremdkapital	786'439.85	934'283.86
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'372'996.93	2'765'606.38
Rückstellungen	570'000.00	570'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	2'942'996.93	3'335'606.38
Total Fremdkapital	<u>3'729'436.78</u>	<u>4'269'890.24</u>
<u>Eigenkapital</u>		
Aktienkapital	900'000.00	900'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	349'000.00	349'000.00
Freiwillige Spezialreserven	230'000.00	230'000.00
Eigene Aktien	0.00	-30'000.00
Reserven eigene Aktien	0.00	30'000.00
Total Kapital, Reserven	1'479'000.00	1'479'000.00
Reserve Art. 36 PBG:		
Rücklage Regionalverkehr	677'000.00	834'000.00
Rücklage Ortsverkehr	377'000.00	387'000.00
Abschreibungsreserven Busse	0.00	81'955.40
Total Rücklagen, Absch.	1'054'000.00	1'302'955.40
Bilanzgewinn:		
Vortrag vom Vorjahr	488'729.61	421'667.67
Jahresergebnis	112'498.24	67'061.94
Total Vortrag	601'227.85	488'729.61
Total Eigenkapital	<u>3'134'227.85</u>	<u>3'270'685.01</u>
Total Passiven	<u>6'863'664.63</u>	<u>7'540'575.25</u>

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 2020

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	2020	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Ertrag</u>		
Linienbetrieb (RPV, OV, AV ohne Moonliner)	3'767'305.01	4'251'869.04
Abgeltungen	2'400'751.00	2'414'138.02
Übriger Busbetrieb	397'974.04	1'473'391.14
Ertrag aus Dienstleistungen	455'589.49	657'815.94
Total Ertrag	7'021'619.54	8'797'214.14
<u>Sachaufwand</u>		
Material / Verbrauchsstoffe / Drittleistungen	-1'148'808.17	-1'632'603.84
Personalkosten	-4'007'202.61	-4'412'808.90
Raumaufwand (Miete / Pacht / Zins / Eigenmiete 2020)	-326'428.33	-63'016.70
Fahrzeugleasing und -steuern	-210'558.39	-211'853.65
Versicherungen und Schadenersatz	-122'186.30	-168'713.45
Energie- und Entsorgungskosten	-49'944.03	-55'744.90
Verwaltungsaufwand	-225'594.70	-427'612.88
Werbeaufwand	-40'045.58	-62'464.70
Übriger Betriebsaufwand	-115'063.78	-257'527.45
Total Sachaufwand	-6'245'831.89	-7'292'346.47
Gewinn vor Abschreibungen / Zinsen / Steuern	775'787.65	1'504'867.67
Abschreibungen	-1'218'650.89	-1'464'861.41
Finanzerfolg	17'002.58	11'268.94
Betriebsergebnis vor Nebenerfolg / Steuern	-425'860.66	51'275.20
Erfolg Geschäftsliegenschaften (inkl. Eigenmiete 2020)	273'168.80	8'528.74
Ausserordentlicher Ertrag	81'955.40	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Rückstellungen Bund, Kanton + Gemeinden	167'000.00	-32'000.00
Gewinne auf Anlageabgängen	41'850.00	50'949.05
Gewinn vor Steuern	138'113.54	78'752.99
Steuern	-25'615.30	-11'691.05
Jahresgewinn	112'498.24	67'061.94

Anmerkung zum Jahresgewinn

Vor Auflösung der Rücklagen und der Abschreibungsreserve Busse beziffert sich der Verlust der AFA AG auf CHF 136'457.16. Auf den abgeltungsberechtigten Linien verzeichnen wir ein Minus von CHF 251'424.98. Dieser Verlust wird zu 2/3 mit den geäußerten Rücklagen aus Vorjahren gedeckt. Durch die Auflösung der Rücklagen und den Abschreibungsreserven auf Bussen entsteht der ausgewiesene Gewinn von CHF 112'498.24 (Detail siehe Seite 17).

Anmerkungen zu Kurzarbeitsentschädigung

In den Personalkosten sind CHF 150'747.35 Kurzarbeitsentschädigung enthalten.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung der Schweiz erstellt.
- Diese Handelsbilanz gilt auch als Steuerbilanz.

	2020	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	49.9	51.8

	2020	Vorjahr
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	keine	keine

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter Aktiven:

Bilanzwert Liegenschaften	3'655'667.00	3'855'377.00
Schuldbriefe nominell, verpfändet	5'740'000.00	5'740'000.00
Beanspruchte Kreditsumme	2'350'000.00	2'650'000.00

Betriebshaftpflichtversicherung (pro Ereignis):

Grundversicherung	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 1 nach CHF 10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 2 nach CHF 20'000'000.00	80'000'000.00	80'000'000.00

Diese 80'000'000.00 verstehen sich als Zweifach-Garantie pro Versicherungsjahr, d. h. sie wird für alle Schadenereignisse zusammen, die pro Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet.

Eigene Aktien

	0.00	30'000.00
--	------	-----------

Beteiligungen

Service-Garage Margeli GmbH, 100%	50'000.00	50'000.00
-----------------------------------	-----------	-----------

Berufliche Vorsorge

Arbeitgeberbeitragsreserven	555'278.30	555'278.30
-----------------------------	------------	------------

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Leasingverträge mit Vertragsdauer über 12 Monate	Restbetrag CHF
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	122'552.55
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	122'552.55
Credit-Suisse Hess SwissAlpin, 01.07.2017-30.06.2027	287'648.40
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	407'795.15
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	407'795.15
Service-Garage Margeli GmbH Mercedes Benz Citaro, 01.01.2018-31.12.2027	252'000.00

Erläuterung zu ausserordentlichen + periodenfremden Positionen	CHF
Konto 8502 Rückstellung Bund, Kanton, Gemeinde Über die Bildung resp. Auflösung gibt die folgende Seite im Detail Auskunft	167'000.00
Konto 8514 Gewinne auf Anlageabgänge Verkauf von Bus ON 50 Verkauf von Bus ON 94 Verkauf Tankstelle/Waschanlage	41'850.00 5'450.00 9'900.00 26'500.00
Konto 8591 ausserordentlicher Ertrag Auflösung Abschreibungsreserven Busse	81'955.40 81'955.40

Sonstige Angaben

Das globale Auftreten und die rasche Ausbreitung des Coronavirus ab Januar 2020 sowie die damit verbundenen, vom Bundesrat und anderen Landesregierungen verordneten Massnahmen, haben einschneidende wirtschaftliche Auswirkungen. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der AFA AG verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gesellschaft noch nicht abschliessend beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gehen gemäss heutigem Kenntnisstand nicht von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragslage der AFA AG aus, wobei sich dies je nach Entwicklung der Pandemie noch ändern kann.

Hinweis zur Stetigkeit: Auf das Jahr 2020 wurde der Kontenplan den Bedürfnissen der AFA AG angepasst. Somit wurden in der Erfolgsrechnung einige kleinere Anpassungen (auch in den Vorjahreszahlen) vorgenommen.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2020 von CHF 601'227.85 wie folgt zu verwenden:

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Ergebnis des Geschäftsjahres vor Veränderung Rücklagen	-54'501.76	99'061.94
Rücklagen Regionalverkehr		
Auflösung/Bildung Rücklagen	157'000.00	-62'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Adelboden		
Bildung Rücklagen	-17'000.00	-9'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Kandersteg		
Auflösung/Bildung Rücklagen	24'000.00	-9'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Lenk		
Auflösung Rücklagen	3'000.00	48'000.00
Ergebnis des Geschäftsjahres	112'498.24	67'061.94
Bilanzgewinn per 1.1. nach Gewinnverwendung	488'729.61	421'667.67
Bilanzgewinn per 31.12. vor Gewinnverwendung	601'227.85	488'729.61
Ausschüttung einer Dividende	0.00	0.00
Zuweisung an gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Bilanzgewinn per 31.12. nach Gewinnverwendung	601'227.85	488'729.61

Subventionsrechtliche Prüfung durch die Aufsichtsbehörde nach Art 37 PBG

Gemäss Art. 37 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes prüfte das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmt.

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

WERTSCHRIFTENBESTAND PER 31. DEZEMBER 2020

AKTIEN

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
Bergbahnen Adelboden AG	23'780	10.00	237'800.00	20'000.00
Brienzer Rothorn Bahn AG	2	500.00	1'000.00	1.00
Hotel Adler AG	167	1'000.00	167'000.00	1.00
Luftseilbahn Kandersteg Sunnbüel AG	20	300.00	6'000.00	1.00
Bergbahnen Engstligenalp AG	20	100.00	2'000.00	1.00
Spar- & Leihkasse Frutigen	44	250.00	11'000.00	39'900.00
TourDi AG (in Liquidation)	5	1'000.00	5'000.00	p.M.
AFA Service AG	140	100.00	14'000.00	14'000.00
Total			443'800.00	73'904.00

ANTEILSCHEINE

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
AGVS, Bern	2	1'000.00	2'000.00	1.00
ESA Burgdorf	10	500.00	5'000.00	5'000.00
Lenk Bergbahnen	51	500.00	25'500.00	25'001.00
Nordisches Skizentrum Kandersteg	1	250.00	250.00	1.00
Raiffeisenbank Obersimmental-Saenenland	1	200.00	200.00	200.00
Total			32'950.00	30'203.00
Total Wertschriften			476'750.00	104'107.00

REVISIONSBERICHT



Generalversammlung der
Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG

3715 Adelboden

Untere Bahnhofstrasse 1 Kraftigstrasse 6
Postfach 52 Postfach 242
37 4 Frutigen 3700 Spiez
Fon 033 671 31 50 033 655 00 55
Fax 033 671 51 05 033 655 00 25

treuha@rueegsegger.ch / www.rueegsegger.ch
CHF-149 564.879 MWST

Frutigen, 6. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns) der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Rüeegsegger Treuhand AG
Revisionsexpertin Reg. Nr. 504723

Dominic von Gunten
Leitender Revisor

Peter Lauber
Einzelzeichnungsberechtigter

- Jahresrechnung 2020
- Anhang